

Fig. 2. ist eine Veranschaulichung der Neigungsverhältnisse von derselben Art wie in § 35.  $R_0B_0$  ist die Sextantenebene und  $RB(L)$  der Weg des von  $R$  herkommenden Lichtstrahls bis zum Zusammenfallen mit dem Strahle von  $L$  bzw. ( $L$ ).  $R(L) = \alpha'$  in Fig. 2. ist der Winkel, welchen die Strahlen  $SR$  und  $sL$  bzw.  $S(L)$  von Fig. 1. im Raume bilden, d. h.  $R(L) = \alpha'$  ist der Winkel, welchen man messen will. Auf der Sextantenteilung wird ein Winkel  $\frac{\alpha}{2}$  abgelesen (oder wegen Verdopplung der Bezifferung sofort  $\alpha$ ), welcher in Fig. 2. als der Winkel zwischen den Projectionen  $N_0$  und  $(N'_0)$  der beiden Spiegelnormalen erscheint.

Fig. 1.

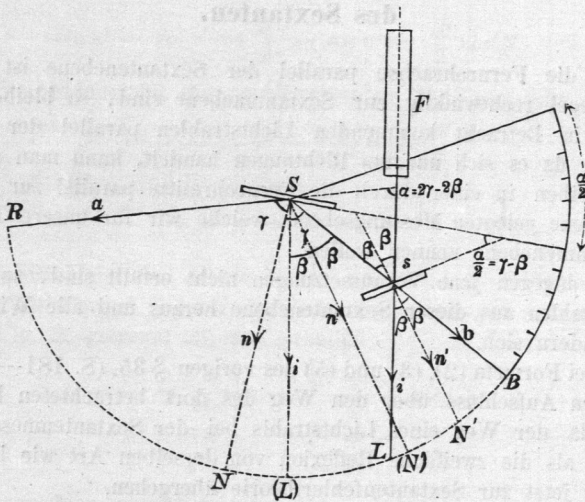
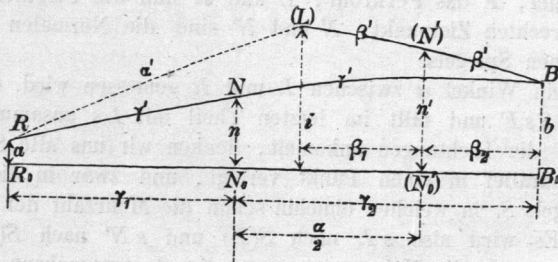


Fig. 2.



Die Normale  $N'$  des kleinen Spiegels ist vom Spiegel nach rückwärts gerichtet eingeführt, weil dadurch die Figur 2. übersichtlicher wird. Dieses ist bei der späteren Untersuchung der Beziehung zwischen  $n$  und  $n'$  zu beachten.